

---

# Algorithmen & Komplexität

---

Johannes Lengler  
Institut für Theoretische Informatik

$P$  = *effizient entscheidbare Probleme*

$NP$  = *(einseitig) effizient verifizierbare Probleme*

$P \stackrel{?}{=} NP$

→ *1 Million US-\$ (Clay-Foundation)*

*[eines von sieben Millennium-Problemen]*

Wir betrachten Funktionen der Form  $f : \{0, 1\}^* \rightarrow \{0, 1\}$ .

Äquivalent: Betrachten Sprachen  $L \subseteq \{0, 1\}^*$ .

Wir bezeichnen  $f$  (bzw.  $L$ ) auch als *Entscheidungsproblem*.

## Definition:

Eine Sprache  $L \subseteq \{0, 1\}^*$  ist in **P**, falls es einen Algorithmus  $A$  gibt, der in **polynomieller** Zeit mit  $A(x)=L(x)$  terminiert.

Eine Sprache  $L$  ist in **NP** (*nicht-deterministisch polynomiell*), falls es einen **Verifizierer**  $V$  gibt, sodass  $V$  in **polynomieller** Zeit terminiert, und sodass

$$L(x) = 1 \iff \exists p \in \{0, 1\}^* \text{ mit } |p| = \text{poly}(|x|) : V(x, p) = 1$$

und

$$L(x) = 0 \iff \forall p \in \{0, 1\}^* : V(x, p) = 0.$$

## Definition:

Seien  $f, g : \{0, 1\}^* \rightarrow \{0, 1\}$  Entscheidungsprobleme. Wir sagen, dass  $f$  *polynomiell reduzierbar* auf  $g$  ist,  $f \leq_p g$ , falls es eine Funktion  $\kappa : \{0, 1\}^* \rightarrow \{0, 1\}^*$  gibt, die in polynomieller Zeit berechnet werden kann, mit:

$$\forall x \in \{0, 1\}^* : f(x) = g(\kappa(x)).$$

## Lemma:

Ist  $f \leq_p g$ , und ist  $g$  in **P**, so ist auch  $f$  in **P**.

## Definition:

Ein Entscheidungsproblem  $g$  heisst *NP-schwer* genau dann, wenn  $f \leq_p g$  für alle Probleme  $f$  in NP gilt. Ist zusätzlich  $g$  in NP, so heisst  $g$  *NP-vollständig*.

## Lemma:

Ist  $f \leq_p g$ , und ist  $f$  NP-schwer, so ist auch  $g$  NP-schwer.

- Wir werden sehen: Es gibt NP-vollständige Probleme.
- Wenn Sie für ein(!) solches Problem einen polynomiellen Algorithmus finden, haben sie  $P=NP$  gezeigt!!
- Umgekehrt: Falls  $P \neq NP$ , dann gibt es für keines dieser Probleme einen polynomiellen Algorithmus.

# SAT ist NP-vollständig

---

## **Theorem (Cook-Levin, 1971):**

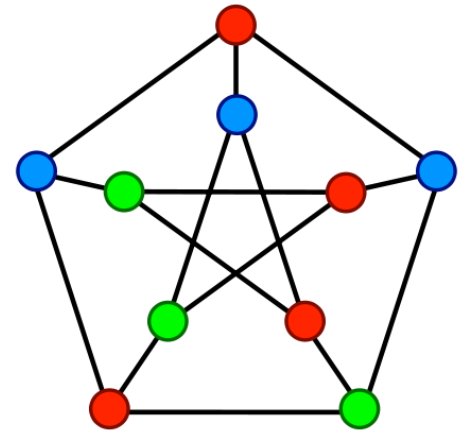
- SAT ist NP-vollständig.
- 3-SAT ist NP-vollständig.

**Definition:** Ein Graph  $G=(V,E)$  ist *3-färbbar*, wenn es eine Abbildung  $f : V \rightarrow \{0, 1, 2\}$  gibt, sodass je zwei benachbarte Knoten auf verschiedene Werte abgebildet werden.

**3-COL:**  $L = \{\text{Graph } G \mid G \text{ ist 3-färbbar}\}$

**Satz:**  $3\text{-SAT} \leq_p 3\text{-COL}$ .

**Korollar:** 3-COL ist NP-vollständig.



# SATISFIABILITY

Disjunktive Normalform (DNF):


$$F = C_1 \vee C_2 \vee \dots \vee C_m,$$

wobei jedes  $C_i$  von der Form  $C_i = L_{i_1} \wedge L_{i_2} \wedge \dots \wedge L_{i_\ell}$  ist,  
 $L_j \in \{x_1, \dots, x_n, \bar{x}_1, \dots, \bar{x}_n\}$ .

Konjunktive Normalform (KNF):

$$F = C_1 \wedge C_2 \wedge \dots \wedge C_m,$$

wobei jedes  $C_i$  von der Form  $C_i = L_{i_1} \vee L_{i_2} \vee \dots \vee L_{i_\ell}$  ist.  
 $L_j \in \{x_1, \dots, x_n, \bar{x}_1, \dots, \bar{x}_n\}$ .



Klauseln



Literale

z.B.:  $(x_1 \vee x_2 \vee x_3) \wedge (x_1 \vee x_2 \vee \bar{x}_3) \wedge (\bar{x}_1) \wedge (\bar{x}_2)$



# SAT ist NP-vollständig

---

## Theorem (Cook-Levin):

- SAT ist NP-vollständig.
- 3-SAT ist NP-vollständig.

## Lemma:

Sei  $A$  ein Algorithmus mit  $r$  Zeilen und seien  $p(n)$ ,  $q(n)$ ,  $s(n)$  Polynome, sodass der Algorithmus für jeden Input der Länge  $n$

- nach höchstens  $s(n)$  Schritten mit 0 oder 1 terminiert;
- nur die Speicherzellen  $M_1, \dots, M_{p(n)}$  benutzt;
- in jede Speicherzelle höchstens  $q(n)$  Bits schreibt;

Dann gibt es für jedes  $n$  eine SAT-Formel  $F$  der Grösse  $\text{poly}(n)$ , die Variablen  $y_1, \dots, y_n, z_1, \dots, z_m$  enthält, sodass:

Für jedes  $I = I_1 \dots I_n \in \{0, 1\}^n$  sei  $F_I$  die Formel, die wir durch Einsetzen von  $y_1 := I_1, \dots, y_n := I_n$  aus  $F$  erhalten. Dann ist

$A$  gibt 1 aus für Input  $I \iff F_I$  erfüllbar.

Ausserdem ist  $F$  in polynomieller Zeit berechenbar.